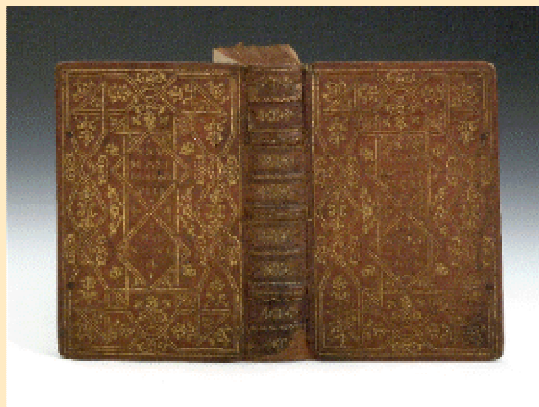


**Discorsi sopra la prima deca di Tito Livio /**  
Machiavelli, Niccolò. - Venez. : Aldus, 1546; (ital.)

Signatur: Altert.oct.1451  
Einbandsammlung: **ES 21**



<b>Zeit:</b>	16. Jahrhundert
<b>Herkunftsland:</b>	Italien
<b>Name des Buchbinders:</b>	unbekannt
<b>Name des Vorbesitzers:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nicolaus von Ebeleben</li><li>• C. (?) Pfau</li><li>• Pucher, Familie (Nürnberg)</li></ul>
<b>Größe des Einbandes (Format):</b>	15,8 x 10,5 x 3,7 cm

### Kurze Beschreibung des Einbandes

**Besondere Stilmerkmale:** Renaissance-Einband mit Bandwerkverzierung für Nicolaus von Ebeleben

**Einbandtechnik:** Deckel aus Pappe; auf drei Doppelbünde geheftet ; mit vier falschen Bündeln versehen ; ehemals mit Bändern

**Bezugsmaterial:** Maroquinleder

**Farbe des Bezugstoffes:** rot

#### Verzierung:

- **Vorderdeckel:** an Vorderkante Rückstände von zwei Bändern ; äußerer Rahmen aus einer Goldlinie ; innerer Rahmen mit geflochtenem Bandwerk aus zwei Goldlinien, in den Zwischenräumen goldene Blütenstempel ; in der Deckelmitte sind zwei Vierecke aus Doppelgoldlinien in das Bandwerk gesteckt: im oberen Viereck ist der Aufdruck „Nicolaus ab Ebeleben“ und im unteren Viereck der Aufdruck: „Discorsi di N. Machia.“ angebracht.
- **Hinterdeckel:** in ähnlicher Deckelgestaltung ; im oberen Viereck der Aufdruck: „XXV. Maii M.D.XLVIII.“, im unteren Viereck der Aufdruck: „Bononiae“
- **Steh- und Innenkanten:** Stehkanten mit Goldschraffen verziert ; Innenkanten unverziert
- **Rücken:** durch drei Doppelbünde und vier einfache falsche Bünde in acht Rückenfelder unterteilt ; die Doppelbünde sind mit drei Goldlinien verziert, einfachen Bünde mit goldenen Schraffen ; das Innere der Rückenfelder ist in einer Kombination aus Streicheisenlinien und floraler Goldverzierung dekoriert
- **Schnitt:** rot gefärbt, mit goldenen Knotenstempeln verziert
- **Kapital:** zweifarbig (gelb-braun) umstochen
- **Vorsatz:** unverziert
- **Innendeckel:** unverziert

**Sonstiges:** Handschriftlicher Besitzeintrag von C. (?) Pfau, 1710 auf erstem Blatt; Bibliotheksstempel 3 der Königlich Öffentlichen Bibliothek; auf Rückseite des Titelblattes ist ein Wappen mit einer Gemse und Helmzier (nach Kyriss: Wappen der Nürnberger Familie Pucher) zu finden ; Aldus-Druck ; am Schwanz restauriert

**Quellen und weiterführende Literatur:** Beschreibung eines weiteren Bandes für Ebeleben aus der Einbandsammlung (ES 33) in:

**Kyriss, Ernst :** Ausländische Einbände in der Landesbibliothek Stuttgart in: Gutenberg-Jahrbuch, Mainz, 34 (1959), S. 286, 288